



Tagesordnung I Punkt 2.6 der öffentlichen Sitzung am 02. November 2011

Vorlagen-Nr. 11-A-50-0010

Problembereich Bushaltestelle Wallauer Weg - Kreuzung Hunsrückstraße / Wallauer Weg

Die Haltestelle „Wallauer Weg“ wird von den Linien 15, 46, 48, 262, bedient und ist stark frequentiert.

Um die Haltestellen zu erreichen müssen die genannten Straßen überquert werden.

1. Da hier der Durchgangsverkehr in den Richtungen Wallau / Hofheim - Autobahnanschluss Richtung Innenstadt Wiesbaden fließt, ist hier ständig ein hohes Fahrzeugaufkommen.
2. Die Vorfahrts- und Abbiege-Situation des Autoverkehrs aus den vier Richtungen macht die Situation besonders unübersichtlich.
3. Auch die Stadtbusse fahren in vier unterschiedliche Richtungen, d.h. biegen in unterschiedlicher Weise ab.
4. Sehbehinderte und blinde Menschen können sich darum nicht akustisch orientieren.
5. Der Kreuzungsbereich ist für Fußgänger zudem aus unterschiedlichen Gründen schwer einsehbar (parkende Autos, Hecken).
6. Die Haltestelle wird von sehr vielen Kindern und Jugendlichen, die in der Innenstadt zur Schule gehen, genutzt.
7. Die Ampelanlage zum Überqueren des Wallauer Weges befindet sich 200 Meter entfernt an der Kreuzung Wallauer Weg/ Breckenheimer Weg, diejenige zum Überqueren der Hunsrückstraße 800 Meter südlich Richtung
8. Autobahnanschluss. Diese Ampelanlagen sind wegen zu großer Entfernung zur Erreichung der Bushaltestellen nicht nutzbar.
9. Abgesenkte Bordsteine fehlen ebenso wie taktile Blindenleitsysteme an den Haltestellen.

Der Ausschuss wird gebeten über den Magistrat geeignet erscheinende Maßnahmen zur Verbesserung der Fußgängersituation beraten, Konzept zu entwickeln und umsetzen zu lassen. Es müssen Querungsstellen in Nähe der Haltestellen geplant und eingerichtet werden.

Beschluss Nr. 0120

1. Der mündliche Bericht von Herrn Dr. Conrad (Dez. IV/66) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr wird gebeten, die Thematik, ggf. in Abstimmung mit dem betroffenen Ortsbeirat, zu beraten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2011

Weinerth
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2011

Dem Vorsitzenden des Ausschusses
für Planung, Bau und Verkehr
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .11.2011

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister